



„Ich begleite Dich in Deiner Trauer“

Jürgen Jakob
Geschäftsführung
geprüfter Trauerbegleiter; Ausbilder
Dozent in der Erwachsenenbildung

Wir gehen mit Dir !

- Trauernde Kinder und—Jugendliche
- Trauernde Eltern
um ihr Sternenkind und Himmelslicht,
nach medizinischem Schwangerschaftsabbruch
- Menschen, die um ihren Partner trauern
- Trauer wegen Suizid
- Trauer in der Schule,
am Arbeitsplatz, im Verein usw.
- Begleitung bei Jahrestagen
Geburtstag, Todestag, usw.



Ohlengasse 19

35423 Lich

Telefon: 06404 6681781

eMail: info@Gedankenschiff.de



mach mit !

**Ausbildung
zum Trauerbegleiter**



Trösten ist eine Kunst des Herzens.
Sie besteht oft nur darin,
liebvoll zu schweigen
und schweigend mitzuleiden.

Otto von Leixner

Fragen über Fragen

Liebe Leser,

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt wie man trauernden Menschen begegnet? Was haben sie wohl alles bisher erdulden müssen, was machen sie gerade alles durch? Wie wird es wohl weiter gehen ?

„Soll ich die Person wirklich ansprechen ... oder doch besser nicht?“

Obwohl man eine gewisse Anteilnahme entwickelt hat, entscheiden sich viele Menschen dazu, besser nichts zu sagen, vielleicht sogar die Straße zu wechseln. Die Situation ist nicht einschätzbar. Die Sorge vor einer eigenen Niederlage durch eine seltsame Antwort des Trauernden schwebt im Hinterkopf.

Trauen Sie sich!

- Einen trauernden Menschen zu unterstützen und ihm ein Stück seiner Lebensqualität wieder zurück zu geben.
- Zu erfahren was nützlich und was zu vermeiden ist.
- Eine Gruppe zu begleiten
- Zur Selbsterfahrung und zur Selbstreflektion

Wir suchen Antworten

Aus psychologischer Sicht wird Trauer in Modellen eingruppiert und in Phasen durchschritten. Ein Patentrezept zur Heilung ?

Kennen Sie den Unterschied zwischen Trauer und trauern ? Wie trauern Kinder und Jugendliche oder die Menschen rund um den Erdball?

Trotzdem der Rahmenstoffplan sehr emotional und nicht einfach ist, hält das Thema ein Zauber inne, welchen man mit allen Sinnen erleben kann.

Die Fortbildung findet in der Regel in den Büroräumen in Lich statt. Hierzu wurde das „*Refektorium*“ - Sinnbild für den Gemeinschaft- und Speiseraum der Mönche - für Sie liebevoll hergerichtet, Sie werden sich wohl fühlen.



In Gruppen möchten wir einander in absoluter gegenseitiger Wertschätzung und Verschwiegenheit begegnen und von den einzelnen Erfahrungen des Anderen lernen, gerne beim gemeinsamen Wandern oder einer Exkursion. Manchmal begleiten uns im Kerzenlicht Lesungen, Gebete, Musik, Creatives, Nachdenkliches— und ... auch die Stille.

In Workshops werden wir auf die vielen Fragen gemeinsam Antworten finden.

Qualifikation

Die Fortbildungen zur Qualifizierung in Trauerbegleitung sind keine Berufsausbildungen, sondern ergänzende Qualifikationen.

Da mir eine fundierte Ausbildung als sehr wichtig erscheint, lehne ich mich bei meiner Arbeit an das Konzept des Bundesverbandes der Trauerbegleiter e.V. an.

- **Kleine Basisqualifizierung (kIBQ)** mindestens 80 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten, davon maximal 20% selbst organisiert (Hausarbeiten, Peer- oder Lerngruppe). Dauer ca. ein Jahr, insgesamt 10 Samstage – als Tagesseminar plus ein Prüfungstag.
- **Große Basisqualifizierung (grBQ)** mindestens 200 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten, davon maximal 20% selbst organisiert (Hausarbeiten, Peer- oder Lerngruppe). Dauer ca. zwei Jahre, insgesamt 20 Samstage – als Tagesseminar plus ein Prüfungstag.
Die kIBQ wird angerechnet.

Abschluss mit Zertifikatsübergabe.

Ich freue mich bereits jetzt schon auf Sie! Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Jürgen Zickel".